



Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

11/16

Bad Schwalbach, d. 07.09.16

Sehr geehrter Herr Willsch,

die FDP-Kreistagsfraktion bittet, dem Kreistag folgenden **Berichtsantrag** zur Beschlussfassung vorzulegen:

Flüchtlinge im Rheingau-Taunus-Kreis

1. Wie ist die Auslastungsquote der vom Rheingau-Taunus Kreis angemieteten oder betriebenen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte?
2. Mit welchem Fehlbetrag ist im Jahr 2016 für den RTK im Flüchtlings- und Asylbereich durch die zurückgegangene Auslastung der angemieteten Unterkünfte und der betriebenen Einrichtungen zu rechnen?
3. Wie hoch wird der zusätzliche Personalbedarf des RTK für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber für 2016 eingeschätzt?
4. Wie viele anerkannte bzw. abgelehnte Asylbewerber leben aktuell in Einrichtungen und Wohnungen, die sie eigentlich verlassen müssten?
5. Gibt es im RTK bereits Asylbewerber und Flüchtlinge, die in den Bereich des SGB II (Hartz IV) übergegangen sind? Wenn ja, wie viele?
6. Wie hoch schätzt der RTK den Bedarf an Wohnungen für Flüchtlinge, die dauerhaft im RTK bleiben dürfen?
7. Welche zusätzlichen sachlichen Aufwendungen sind an den einzelnen Schulen notwendig, um die Aufnahme der Flüchtlingskinder und deren Förderung, insbesondere im Bereich des Spracherwerbes, zu unterstützen?

Begründung:

Ein genauer Überblick zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen und deren Auswirkungen auf Unterbringung, Integration und Beschulung ist wichtig, um die eingesetzten finanziellen Mittel effektiv zu steuern.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender